

**Aus dem Protokoll**

der Sitzung **38/2009** des Vorstandes der Mandatsperiode 2005 - 2009 der **Liechtensteinischen Gesellschaft für Umweltschutz (LGU)**

Ort: LGU, Im Bretscha 22, 9494 Schaan  
 Datum: Montag, 29. Juni 2009, 18.30 Uhr bei Ute Hammermann  
 Anwesend: Hansjörg Hilti (Sitzungsleitung), Ute Hammermann, Andrea Matt, Ute Mayer, Wolfgang Nutt, Moritz Rheinberger, Oliver Bettin  
 Entschuldigt: Dirk Hengevoss, Rainer Kühnis, Dominik Wolfinger  
 Nächste Sitzung: Montag, 24. August 2009, 18.30 Uhr @ LGU

<b>Nr.</b>	<b>Traktandum:</b>	<b>Beschlussfassung:</b>	<b>Zuständigkeit:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b>
39.	Genehmigung des Protokolls vom 28. Mai 2009	Das Protokoll 37/2009 wird unter Vorbehalt von Änderungen genehmigt.	Geschäftsstelle (ob)	In den nächsten Tagen
40.	Kommunikationskonzept LGU (Diskussion) Weiterführung des Traktandums Nr.34 der Vorstandssitzung Nr.37	- Der Vorstand beschliesst die Umsetzung der LIEWO-Beilage und setzt die gewohnten LGU-Mitteilungen ab. - Die Vorlage wird einer Grafikerin/einem Grafiker als Grundkonzept zur Begutachtung und Rückmeldung vorgelegt. - In der nächsten Sitzung sind die Veröffentlichungsdaten sowie die ersten rund 10 Themen festzulegen. - Die LGU-Mitglieder werden vor der ersten Veröffentlichung in einem Schreiben auf die Neuerung hingewiesen. - Der Vorstand bedankt sich bei Andrea Matt für das grosszügige Angebot, die Layout- und Setzungsarbeiten zu übernehmen.	- Geschäftsstelle (mr) Vorstand Geschäftsstelle	24.08.2009 24.08.2009 Voraussichtlich 9/2009
41.	Mitgliederversammlung 2009; Weiterführung des Traktandums Nr.35. der Vorstandssitzung Nr.37	- Die Mitgliederversammlung 2010 wird in einem ähnlichen Rahmen wie im Jahr 2009 durchgeführt.	-	Erledigt
42.	Themenkatalog Grundsatzthemen (Diskussion) Weiterführung des Traktandums Nr.36 der Vorstandssitzung Nr.37	- In den nächsten Vorstandssitzungen wird jeweils zu einem Themenbereich der Klausurtaugungslist 2007 diskutiert, um die Möglichkeiten und das Bedürfnis für Projekte/Aktionen/Veranstaltungen/Öffentlichkeitsarbeiten in diesem Thema auszuloten.	Vorstand	24.08.2009
43.	Varia Vorstandssitzungen	- Die nächste Sitzung findet am Montag, 24. August 2009, 18.30 Uhr, Im Bretscha 22 statt.	-	Erledigt
	LGU-Flyer für Mitgliederwerbung - Nachdruck	- Wird auf die nächste Sitzung verschoben.	-	24.08.2009
	Vorstandsausflug 2009 - Ideensammlung	- An der nächsten Sitzung sind weitere Ideen vorzubringen und Datum sowie Ziel definitiv festzulegen.	Vorstandsmitglieder	24.08.2009

	Möglichkeiten zur Aufnahme der Idee der Landschaftsinitiative in der Schweiz in die Liechtensteinische Verfassung	- Wird auf die nächste Sitzung zur weiteren Diskussion verschoben.	-	24.08.2009
44.	Verbreiterung Sareisweg  Anbau Toilette Alphütte Valüna	Informationstraktandum	Geschäftstelle (ob)	-

## **Traktanden**

### **39. Genehmigung des Protokolls vom 28. Mai 2009**

Beschlussfassung (einstimmig):

- Das Protokoll 37/2009 wird unter Vorbehalt der folgenden Änderungen genehmigt:
  1. Ute Mayer war an der Sitzung anwesend.
  2. Oliver Bettin war für die Sitzung entschuldigt.
  3. Traktandum Nr.36: Ute Hammermann hat keinen Themenkatalog erstellt.

### **40. Kommunikationskonzept LGU (Diskussion)**

Beschlussfassung (einstimmig):

- Der Vorstand beschliesst die Umsetzung der LIEWO-Beilage und setzt die gewohnten LGU-Mitteilungen ab.
- Die Vorlage wird einer Grafikerin als Grundkonzept zur Begutachtung und Rückmeldung vorgelegt.
- In der nächsten Sitzung sind die Veröffentlichungsdaten sowie die ersten rund 10 Themen festzulegen.
- Die LGU-Mitglieder werden vor der ersten Veröffentlichung in einem Schreiben auf die Neuerung hingewiesen.
- Der Vorstand bedankt sich bei Andrea Matt für das grosszügige Angebot, die Layout- und Setzungsarbeiten zu übernehmen.

### **41. Mitgliederversammlung 2009** (Rückmeldungen? Diskussion? Anmerkungen für nächstes Jahr?)

Unterschiedliche Vorstandsmitglieder berichten über die durchwegs positiven Rückmeldungen zur diesjährigen Mitgliederversammlung. Einziger Änderungsvorschlag: Der Durchführungsort der eigentlichen Mitgliederversammlung im Anschluss an die Exkursion soll im nächsten Jahr zentraler bzw. besser erreichbar sein. So würden auch mehr Mitglieder an der Versammlung kommen, welche nicht an der Wanderung teilnehmen können/wollen (beispielsweise aufgrund längerer Arbeitszeiten). Der Vorstand spricht sich einstimmig für die Durchführung der Mitgliederversammlung 2010 in einem ähnlichen Rahmen unter freiem Himmel aus. Zu überlegen ist, ob die Versammlung allenfalls alternierend im Ober- bzw. Unterland durchgeführt werden kann. Ein Vorschlag für 2010 ist das Gebiet Entamoos, Säga, Matilaberg zwischen Balzers und Triesen.

Beschlussfassung (einstimmig):

- Die Mitgliederversammlung 2010 wird in einem ähnlichen Rahmen wie im Jahr 2009 durchgeführt.

### **42. Themenkatalog Grundsatzthemen (Diskussion)**

Der Vorstand diskutiert anhand der bereits erarbeiteten Themenliste aus der Klausurtagung aus dem Jahr 2007 (siehe Anhang I) die Möglichkeiten, in gewissen Themenbereichen aktiv arbeiten zu können. In welchen Themenbereichen sollen für die LGU neben der reaktiven Arbeit Projekte/ Aktionen/ Veranstaltungen/ Öffentlichkeitsarbeiten durchgeführt werden? Ziel ist es, Themenbereiche für neue Projektideen festzulegen sowie Tätigkeitsbereiche zu definieren, in denen mehr an der positiven Wahrnehmung der LGU gearbeitet werden kann.

Beschlussfassung (einstimmig):

- In den nächsten Vorstandssitzungen wird jeweils zu einem Themenbereich der Klausurtagungsliste 2007 diskutiert, um die Möglichkeiten und das Bedürfnis für Projekte/Aktionen/Veranstaltungen/Öffentlichkeitsarbeiten in diesem Thema auszuloten.

### **43. Varia**

#### **Vorstandssitzungen – Festlegung neuer Termine**

Die nächste Sitzung findet am Montag, 24. August 2009 um 18.30 Uhr im Bretscha 22 in Schaan statt.

#### **LGU-Flyer für Mitgliederwerbung – Nachdruck**

Dieses Traktandum wird auf die nächste Sitzung vom 24. August 2009 verschoben.

- Vorstandsausflug 2009 – Ideensammlung

Die vorgebrachten Ideen wurden notiert. Es sollen noch mehr Ideen gesammelt werden um dann an der nächsten Vorstandssitzung Datum und Ziel des Ausflugs endgültig festzulegen.

**Traktandum 44 zur Information:**

**44. Fälle und Verfahren**

Verbreiterung Sareisweg

Die Gemeinde Triesenberg ist mit ihrem Anliegen um Verbreiterung des Sareiserwegs an das Amt für Wald, Natur und Landschaft / Abteilung Berggebietsanierung (BGS) herangetreten. Der Eingriff umfasst die Verbreiterung des Wanderwegs Fürstin Gina auf einer Länge von knapp 360 Meter vom Beginn der Lawinenverbauung (1970 m.ü.M.) südwestlich der Bergstation Sareis bis zum Sareiserjoch (2010 m.ü.M.) oberhalb der Alpe Turna. Der Hauptgrund für den Ausbau liegt in der daraus entstehenden Befahrbarkeit des Wegs mit Maschinen für den Weideunterhalt bis zum Sareiserjoch. Die restliche Wegstrecke von rund 740 Meter soll vorläufig noch nicht ausgebaut werden. Der direkte Zugang ist auch nach Umsetzung der Massnahme nicht gegeben. Zudem ist die Erreichbarkeit der Alpe bereits heute mit Motorkarretten gewährleistet. Eine Projektevaluation der Fachgruppe Berggebietsanierung zeigt auf, dass der massive Eingriff in die Natur und vor allem in die Landschaft in keiner Weise durch den nur geringen Nutzen für die Alpwirtschaft gerechtfertigt werden kann. Die LGU hat an der Begehung aller Involvierten am Projekt teilgenommen und stimmt der Meinung der Fachgruppe Berggebietsanierung in allen Punkten zu. Die Beeinträchtigung von Natur und Landschaft kann nicht vermieden oder ausgeglichen werden und die Belange des Natur- und Landschaftsschutzes bei der Abwägung des Eingriffs gegenüber den Anforderungen an Natur und Landschaft überwiegen eindeutig. Die Hauptargumente liegen für die LGU bei der sehr exponierten Lage des Wegs und der damit verbundenen guten Sichtbarkeit an einem touristisch sehr wertvollem Wanderweg, der Rodung der Legföhrenbestände und der Zerstörung der artenreichen Gebirgsflora (vor allem direkt auf dem Sareiserjoch), sowie der daraus entstehenden weiteren Begehrlichkeiten für den Gesamtausbau des Wegs bis zur Alphütte. Es ist zu erwarten, dass eine für das Auge sehr störende Wirkung von Erosionsstellen entlang der Wegverbreiterung eintreten wird, welche nur sehr schwer durch Wiederbegrünung zu beheben sein wird. Soweit die Aussage von erfahrenen und ortskundigen Fachkräften.

Anbau Toilette Alphütte Valüna

Die Sennerei der Alphütte Valüna muss renoviert werden. Im Zuge dieser Umbauarbeiten sollen auch die Toiletten verlegt werden. Der Zugang zu den Toiletten soll künftig nicht mehr durch die Räumlichkeiten der Sennerei führen. Aus diesem Grund hat die Bürgergenossenschaft Triesen zusammen mit dem Amt für Wald, Natur und Landschaft / Abteilung Berggebietsanierung (BGS) beschlossen, dass die Toiletten in einem neuen Anbau auf der Ostseite der Sennerei, also vom Weg aus hinter der Alphütte, untergebracht werden sollen. Es handelt sich um einen Anbau mit den Massen von ca. 2.7 auf 4.5 Meter und einer Höhe von min. 2.6 bis max. 3.6 Meter. Die äussere Wandverkleidung besteht aus Holz. Landschaftlich gliedert sich der Anbau gut an die bestehenden Bauten an. Die LGU stimmt der Durchführung eines vereinfachten Eingriffsverfahrens nach Naturschutzgesetz zu.

Schaan, 30.06.2009

Für das Protokoll: O. Bettin